

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.****1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 30.01.2012

Überarbeitet 07.01.2008 (D) Version 2.0

WAGNER Spezialschmierstoffe HLP 10, 22, 32, 46, 68, 100, 150, 220

---

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**

|                                   |                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handelsname                       | HLP 10, 22, 32, 46, 68, 100, 150, 220                                                                                                                                                    |
| Lieferant                         | Wagner-Spezialschmierstoffe GmbH & Co. KG<br>Speckbrodi 8, D-86759 Wechingen<br>www.wagner-spezialschmierstoffe.de<br>Telefon 09085-960110<br>E-Mail:info@wagner-spezialschmierstoffe.de |
| Auskunftgebender Bereich          | Abt. Produktsicherheit<br>Telefon 09085-96011-1                                                                                                                                          |
| Notfallauskunft                   | Während den Geschäftszeiten<br>Telefon 09085-960110                                                                                                                                      |
| Empfohlene(r) Verwendungszweck(e) | Hydrauliköl                                                                                                                                                                              |

---

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist kein gefährlicher Stoff / keine gefährliche Zubereitung und damit nicht kennzeichnungspflichtig.

---

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus hochraffinierten Mineralölen und Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Bezeichnung                                      | [Gew-%] | Einstufung         |
|------------|-----------|--------------------------------------------------|---------|--------------------|
| 68649-42-3 |           | O, O-DI-C1-14-Alkyl Esters, Zinc Salt (2:1) ZDDP | < 0,9   | Xi, N,R41-38-51/53 |
| 93820-57-6 | 298-637-4 | Calciumsulfonat...                               | < 0,9   | Xi,R38 52          |

---

---

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Sand

Wassersprühstrahl

Wassernebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Ruß und andere organische Produkte

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Kohlenmonoxid (CO)

Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Einwirkung von Dämpfen / Aerosol Atemschutz Filter Typ A2, A2/P2 oder ABEK verwenden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

keine

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Ölnebelbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Licht- und temperaturkontrolliert lagern - Luftzutritt vermeiden.

Lagerklasse 10

Brandklasse B

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.****1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 30.01.2012

Überarbeitet 07.01.2008 (D) Version 2.0

WAGNER Spezialschmierstoffe HLP 10, 22, 32, 46, 68, 100, 150, 220

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

! Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Art       | [mg/m3] | [ppm] | Spitzenb. | Bemerkung |
|---------|-------------|-----------|---------|-------|-----------|-----------|
|         | Ölnebel     | 8 Stunden | 5       |       |           | TWA, 5 h  |

**Atemschutz**

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5 - 6, min. Kat. II gem. EN 388

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz, bei erhöhter Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutzschild

**Körperschutz**

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Hygienemaßnahmen**

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Form  
flüssigFarbe  
gelbGeruch  
mild**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

|                          | Wert                        | Temperatur | bei | Methode      | Bemerkung |
|--------------------------|-----------------------------|------------|-----|--------------|-----------|
| Pourpoint                | ca. -27 °C                  |            |     | DIN/ISO 3016 |           |
| Flammpunkt               | ca. 178 °C                  |            |     | DIN ISO 2592 |           |
| Untere Explosionsgrenze  | ca. 0,45 Vol-%              |            |     | DIN 51649    |           |
| Obere Explosionsgrenze   | ca. 4,5 Vol-%               |            |     | DIN 51649    |           |
| Dampfdruck               | < 0,1 hPa                   | 20 °C      |     | berechnet    |           |
| Dichte                   | ca. 0,855 g/cm <sup>3</sup> | 15 °C      |     | DIN 51757    |           |
| Löslichkeit in Wasser    |                             |            |     |              | unlöslich |
| Viskosität 1 kinematisch | ca. 9,5 mm <sup>2</sup> /s  | 40 °C      |     | DIN 51562    |           |

**Weitere Angaben**

Die angegebenen Werte können im handelsüblichen Rahmen schwanken.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.****1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 30.01.2012

Überarbeitet 07.01.2008 (D) Version 2.0

WAGNER Spezialschmierstoffe HLP 10, 22, 32, 46, 68, 100, 150, 220

---

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

|                           | Wert/Bewertung         | Spezies   | Methode | Bemerkung |
|---------------------------|------------------------|-----------|---------|-----------|
| LD50 Akut Oral            | > 5000 mg/kg           | Ratte     |         |           |
| LD50 Akut Dermal          | > 3000 mg/kg           | Kaninchen |         |           |
| Reizwirkung Haut          | nicht reizend          |           |         |           |
| Reizwirkung Auge          | nicht reizend          |           |         |           |
| Sensibilisierung Haut     | nicht sensibilisierend |           |         |           |
| Sensibilisierung Atemwege | nicht sensibilisierend |           |         |           |

Erfahrungen aus der Praxis

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen.

---

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

|                                | Eliminationsgrad                                                                                                                                    | Analysenmethode | Methode | Bewertung             |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------|-----------------------|
| Physiko-chemische Abbaubarkeit | Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden. |                 |         |                       |
| Biologische Abbaubarkeit       |                                                                                                                                                     |                 |         | nicht leicht abbaubar |

Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Abfallschlüssel

13 01 10\*

Abfallname

nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Die aufgeführte Abfallschlüsselnummer gilt als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß ggf. in Abstimmung mit der zuständigen Behörde erfolgen.

Der Entsorgungshinweis bezieht sich auf das Produkt so wie dessen Reste aus dem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Bei der Mischung mit anderen Stoffen oder Zubereitungen ist eine Einzelfallbeurteilung erforderlich.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.

1907/2006 (REACH)

Druckdatum 30.01.2012

Überarbeitet 07.01.2008 (D) Version 2.0

WAGNER Spezialschmierstoffe HLP 10, 22, 32, 46, 68, 100, 150, 220

---

## Empfehlung für die Verpackung

Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann einem Fachbetrieb oder nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Störfallverordnung, Anhang I : nicht genannt.

Technische Anleitung (TA) Luft Bemerkungen

5.2.5. Organische Stoffe

Wassergefährdungsklasse

1

Gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS), vom 27 Juli 2005

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.

Quellen der wichtigsten Daten

DGMK-Bericht 400-1 , 400-2 , 400-7 Concawe-Report " Health aspects of lubricants " 1/1983

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 52 Schädlich für Wasserorganismen.